

Frauen steigen wieder ein – Firmen können unterstützen

Infotag zum beruflichen Wiedereinstieg von Frauen

Ahrensburg (svr). Der Aufbruch in ein Familienleben ist auch heute noch mit einem Abbruch der beruflichen Weiterentwicklung verbunden. Und gerade die positive Entscheidung für beide Bereiche braucht der Staat mehr denn je. Kinder sind gefragt, beruflich engagierte Frauen ebenso. Letztere sind eingeladen zum Infotag „Frauen steigen ein – Firmen unterstützen“.

Auch wenn die Zahl gut ausgebildeter Frauen stetig wächst, es bleibt die Tatsache, dass im Jahr 2007 noch 48 Prozent der berufstätigen Frauen ihr Geld als Mini-Jobberin, Teilzeitkraft oder in freier Mitarbeit verdienen. Die Babypause ist ein Einschnitt, der einer der Ausbildung entsprechenden Tätigkeit entgegensteht.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat im März 2008 das „Aktionsprogramm Perspektive Wiedereinstieg“ gestartet. Mit dieser Unterstützung und der Kooperation einer Gruppe an Sponsoren, Wirtschaftsfachleuten, Beratungsstellen, Arbeitsagenturen wird in den Räumen der Ahrensburger Volkshochschule am Dienstag, 27. Oktober, von 17.30 bis 22 Uhr ein Infotag Wiedereinstieg mit dem Titel „Frauen steigen ein – Firmen unterstützen“ veranstaltet.

Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ stehen den Besucherinnen kompetente Gesprächspartner gegenüber, die zu den Themenbereichen Jobsuche und Bewerbung, Aus- und Weiterbildung, Berufswelt und Arbeitsalltag, Orientierung und Berufsplanung Rede und Antwort stehen und auf die persönliche Situation der einzelnen Frauen eingehen. Konkrete Angebote können erfragt werden. Drei Gesprächs- und Vortragsrunden



Ein Team aus verschiedenen Arbeitsbereichen bietet einen ersten Überblick zum Angebot des Infotages Wiedereinstieg am 27. Oktober in der VHS Ahrensburg; hinteren: Astrid Rottmann, Gabriele Fricke, Birgit Harring-Boysen, Barbara Möller, Claudia Osada (hinten von links), Nils Jarek, Matthias Knull, Gabi Ebersmeyer (vorne von links).

Foto: S. Kästel

möglichkeiten. Mit dem Titel: „Von der Bittstellerin zur Anbitterin – wie starte ich durch?“ soll das neue Bewusstsein der Wiedereinsteigerin gestärkt werden. Es geht um das Selbstverständnis der Frauen, eine Firma davon zu überzeugen, um sie als Wiedereinsteigerin zu werben.

Die zweite Gesprächsrunde bestreiten Vertreter der Wirtschaft mit dem Thema „Was erwarten/wie unterstützen Unternehmen?“ In diesem Vortragsteil stehen Arbeitszeitmodelle, die Unternehmen aufgebaut haben, und Angebote für Teilzeikräfte im Vordergrund. Personalleiter

und Mitarbeiter von Firmen der Umgebung beleuchten, was unter dem Begriff der Flexibilität verstanden wird, wie so genannte gute Kenntnisse in der Praxis eine Bewertung finden, wo und wie eventuelle Zusatzqualifikationen ergänzt werden sollten.

Suchende, die nicht nur Kompetenz aus Wirtschaft und Arbeitsagenturen als Gesprächspartner finden wollen, haben im letzten Vortragsteil mit dem Titel „Wir sind durchgestartet – Wiedereinsteigerinnen berichten“ Gelegenheit, Frauen zu treffen, die ihren Weg in die Berufstätigkeit zurückgefunden haben.

und das nicht immer auf Anhieb in ihrem gelernten Beruf. Der Infotag Wiedereinstieg klingt aus mit einer Vorstellung des Improvisationstheaters „Stadtgespräch“, mit Sekt und Selters und vielen Einzelgesprächsmöglichkeiten in zwangloser Atmosphäre. Nähere Auskünfte können bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ahrensburg, Gabriele Fricke, Telefon 04102 / 77 193 und bei Astrid Rottmann von der Volkshochschule Ahrensburg, Telefon 04102 / 30 02 20, erfragt werden. Der Infotag ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.